Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 03. September 2013 um 09:45 Uhr

Wilde Szenen in Bad Pyrmont - Schläge sowie Drohungen gegen Polizisten und dessen Familie

Glühende Zigarette auf der Hand eines Zivilbeamten ausgedrückt

Bad Pyrmont (wbn). Die Brutalität des Dienstalltages haben zwei Zivilbeamte der Polizei einmal mehr erlebt. Ein bereits per Haftbefehl gesuchter 17-Jähriger drückte einem der Zivilbeamten seine glühende Zigarette auf dem Handrücken aus.

Ein Passant und ein weiterer Unbekannter griffen die beiden Polizisten mit Schlägen an. Auch die Mutter des 17-Jährigen mischte sich ein. Der 22-jährige Bruder, ebenfalls per Haftbefehl gesucht, ließ sich indessen festnehmen, während seinem jüngeren Bruder die Flucht gelang. Wenig später tauchte dann der 17-Jährige in Begleitung seiner Mutter in der Polizeiwache auf, die dort herumschrie und die Freilassung der Brüder verlangte. Letztlich wurde aber auch der 17-Jährige festgenommen und dem Haftrichter vorgeführt. Aber es ging noch weiter. Die offenbar sich außerhalb des Gesetzes stellende rabiate Familie sorgte für zusätzlichen Ärger. Der Vater drohte einem Beamten und kündigte auch dessen Familie Repressalien an, wie die Polizei mitteilte. Jetzt wird sich der Hamelner Kriminaldienst mit Ermittlungen wegen Gefangenenbefreiung und Widerstand gegen Polizeibeamte befassen. Der Haftrichter hat für die Brüder inzwischen Untersuchungshaft angeordnet.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Nachdem Zivilbeamte der Polizei Bad Pyrmont am Freitagabend in der Brunnenstraße zwei per Haftbefehl gesuchte Brüder (22, 17) angetroffen und ihnen ihre Festnahme eröffnet hatten, leistete der 17-Jährige Widerstand gegen die Amtshandlung und griff einen der Beamten dabei körperlich an: Der 17-Jährige drückte einem Beamten eine glimmende Zigarette auf einen Handrücken.

Durch die Mutter der Gesuchten und hinzukommende unbeteiligte Personen wurde der Widerstand des 17-Jährigen unterstützt. Als die Mutter, ein weiterer Passant (36) und ein noch Unbekannter die Beamten dann mit Schlägen attackierten, gelang es dem 17-jährigen Festgenommenen, sich zu befreien, während der 22-Jährige sich widerstandslos festnehmen und zur Wache der Polizei bringen ließ. Auf der Polizeiwache erschien dann kurz darauf auch

der 17-Jährige in Begleitung seiner Mutter, wobei die Mutter schreiend die Freilassung des 22-Jährigen forderte.

Letztlich konnte in der Wache dann aber auch der 17-Jährige festgenommen werden. Beide wurden dem Haftrichter am Samstag, 31.8.2013, vorgeführt. Die Untersuchungshaft wurde angeordnet und die beiden einer Justizvollzugsanstalt zugeführt. Der mit der Zigarette angegriffene Beamte wurde leicht verletzt, ist jedoch weiterhin dienstfähig. Am Samstag drohte der Vater der Brüder diesem Beamten und seiner Familie darüber hinaus noch mit Repressalien. Die Ermittlungen wegen Gefangenenbefreiung und Widerstand gegen Polizeibeamte hat nun der Zentrale Kriminaldienst der Polizei Hameln übernommen. Die Auseinandersetzung in der Brunnenstraße wurde von weiteren Passanten beobachtet. Zeugen, die Angaben zur Tat oder Hinweise auf den bislang unbekannten Angreifer, machen können, werden gebeten, sich mit der Polizei Hameln (Telefon 05151/933-222) in Verbindung zu setzen.“